

A N F R A G E

des Abgeordneten Josef Dörr (AfD)

betr.: Zukunft der Industriekultur im Saarland

Das Ministerium für Bildung und Kultur der bisherigen Landesregierung veröffentlicht im Jahre 2018 die „Leitlinien der Industriekultur im Saarland“. Danach wurden 3 Themenfelder der Industriekultur im Saarland definiert und zwar:

1. Leuchtturm UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte (WVH)
2. Denkmäler des Steinkohlebergbaus
3. Denkmäler aus anderen industriellen Bereichen

Bezüglich Punkt 2 wurden die Standorte Velsen, Itzenplitz, Luisenthal und Camphausen als „prioritäre Bergbau-Denkmalstandorte“ eingestuft. An den meisten Standorten der einstigen saarländischen Schlüsselindustrie bestand nach diesen Leitlinien Handlungsbedarf. Einem Abriss der Anlagen oder einem „kontrollierten Verfall“ stehen öffentliche Interessen an der Erhaltung der Denkmäler aufgrund der engen Verbindung dieser Denkmäler zur saarländischen Geschichte und Identität entgegen. Es war angestrebt, zeitnah wahrnehmbare Fortschritte beim Erhalt der 4 prioritären Bergbaudenkmal-Standorte zu erreichen.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen wurden seitens der Landesregierung seit Veröffentlichung der „Leitlinien der Industriekultur im Saarland“ umgesetzt?
2. Beabsichtigt die jetzige Landesregierung die „Leitlinien der Industriekultur im Saarland“ fortzuführen?
3. Wie beurteilt die Landesregierung nunmehr die Zukunft der „prioritären

Bergbau-Denkmalstandorte“ Velsen, Itzenplitz, Luisental und Camphausen und welche Maßnahmen zum Erhalt und der Fortentwicklung werden zeitnah umgesetzt?

4. Welche Maßnahmen gedenkt die Landesregierung zu unternehmen, die Gasmaschinenzentrale Heinitz – Industriedenkmal von nationaler Bedeutung – vor dem Verfall bzw. Abriss zu bewahren?
5. Wie steht die neue Landesregierung zu dem Beschluss der alten Landesregierung die Ausstellung „Das Erbe“ als bleibender Erinnerungsort zu schließen bzw. ins Digitale abzuschließen und zur Frage der Wiedereröffnung?